Grenzüberschreitende Chiemsee-Buslinie voller Erfolg

Beitrag

Aufgrund des Erfolges der vergangenen Jahre und der Dringlichkeit den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) auszubauen, wird die Ausflugsbuslinie Inntal – Priental – Chiemsee in der Sommersaison 2020 weitergeführt. Im Zeitraum von Samstag, 23.05. bis Sonntag, 04.10.2020 wird die grenzüberschreitende Buslinie wieder täglich (auch an Feiertagen) verkehren. An Wochenenden wird die Linie zusätzlich auch über die Gemeinde Ebbs geführt.

Die ProjektpartnerInnen, die das ÖPNV-Angebot tragen, sind die Gemeinden Oberaudorf, Aschau, Ebbs, Niederndorf und Bernau, der Landkreis Rosenheim, der Tourismusverband Kufsteinerland und der Verkehrsverbund Tirol. Seit dem ersten Probebetrieb im Sommer 2017 konnte die grenzüberschreitende Buslinie, mit der nunmehrigen Streckenführung durch die Gemeinden Oberaudorf, Niederndorf, Ebbs, Aschau (Sachrang) und Bernau (Felden) als grenzüberschreitende Verkehrsverbindung etabliert werden.

Die positive Resonanz in den vergangenen Jahren kann darauf zurückgeführt werden, dass sowohl Gäste als auch Einheimische die Buslinie nutzten um ohne eigenen PKW zu ihren gewünschten Ausflugszielen zu gelangen. In der Sommersaison 2019 haben insgesamt 2294 Personen die Buslinie genutzt. Aufgrund des wachsenden Bekanntheitsgrades, gehen die KooperationspartnerInnen für die kommende Saison 2020 von einer weiteren Steigerung der Fahrgastzahlen aus. Erfahrungen aus anderen Regionen zeigen, dass sich neue ÖPNV-Angebote in der Regel erst im Laufe einiger Jahre etablieren. Sehr attraktiv sind die Busse für Urlauber, die mit der Gästekarte der Orte Oberaudorf, Aschau, Bernau und dem Kufsteinerland die Buslinie kostenlos nutzen können, und somit im ÖPNV auf „keine Grenzen“ stoßen.

Bericht und Foto: Herbert Reiter

Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Aschau
2. Bernau
3. Chiemsee
4. Ebbs
5. oberaudorf
6. Prien am Chiemsee
7. Rosenheim
8. Umland
9. Weitere Umgebung